

## INHALTSVERZEICHNIS

Allgemeine Literatur .....	XIII–XV
Abkürzungsverzeichnis .....	XVI
Einleitung .....	1–8

### PROLEGOMENA

1. Kapitel: Die Aufgabe der Dogmatik .....	9–16
1. Die dogmatische Verantwortung 9 – 2. Der Name „Dogmatik“ und das in ihm beschlossene Problem 15.	
2. Kapitel: Der Glaube .....	16–33
1. Dogmatik als Glaubenslehre 16 – 2. Der Glaube als Grund unseres Verhältnisses zu Gott 24 – 3. Die Mitteilbarkeit des Glau- bens 30.	
3. Kapitel: Dogmatik und Dogma .....	33–48
1. Der Begriff des Dogmas – Wandel und Kritik 33 – 2. Undog- matisches Christentum? 37 – 3. Das Dogma und die Dogmatik 40 – 4. Dogma und Bekenntnis 46.	
4. Kapitel: Dogmatik als Wissenschaft .....	48–57
1. Das Interesse am Wissenschaftscharakter der Dogmatik 48 – 2. Zur Methode der Dogmatik 53.	
5. Kapitel: Die Erschwerung der christlichen Rechenschaft durch das Wahr- heitsbewußtsein der Neuzeit .....	57–68
1. Das Wahrheitsbewußtsein der Neuzeit 57 – 2. Folgerungen für die Dogmatik 64.	
6. Kapitel: Wort Gottes, Heilige Schrift, Bibel .....	68–96
1. Das Wort Gottes als Ursprung unseres Glaubens 68 – 2. Wort Gottes, Hl. Schrift, Bibel 71 – 3. Die orthodoxe Lehre „de sacra scriptura“ 75 – 4. Schriftautorität und Bibelkritik 79 – 5. Das Pro- blem des Alten Testamentes 84.	

### ERSTER HAUPTTEIL

#### I. DAS GEHEIMNIS GOTTES

(*Spezielle Theologie*)

7. Kapitel: Gottes Verborgenheit und Gottes Erkenntnis .....	97–119
1. Das Problem der Gotteserkenntnis 97 – 2. Natürliche Gottes- erkenntnis? 102 – 3. Die Trinitätslehre 107.	
8. Kapitel: Die Möglichkeit von Gott zu sprechen (sogenannte Eigen- schaftslehre) .....	119–132
1. Das Problem der Lehre von den göttlichen Eigenschaften 119 – 2. Die orthodoxe Lehre von den Attributen Gottes 122 – 3. Kri- tische Reduktion des Lehrstücks 125.	

## II. DIE WELT ALS GOTTES SCHÖPFUNG

*(Kosmologie)*

9. Kapitel: Die Schöpfung ..... 132–152  
 1. Der Sinn des Schöpfungsglaubens 132 – 2. Die Welt als Schöpfung 137 – 3. Die unsichtbare Welt 144.
10. Kapitel: Die Erhaltung der Welt und die göttliche Vorsehung (De providentia Dei) ..... 152–176  
 1. Die traditionelle Lehre „de providentia Dei“ 154 – 2. Die Erhaltung der Welt 156 – 3. Das Bittgebet 162 – 4. Das Wunder 166 – 5. Die Theodizee 172.

## III. DER MENSCH ALS GOTTES GESCHÖPF

*(Anthropologie)*

- Vorbemerkung..... 176–178
11. Kapitel: Der Mensch als Geschöpf Gottes ..... 178–189  
 1. Die traditionelle Lehre: Status integritatis 178 – 2. Die Lehre vom Menschen als Inbegriff der christlichen Kosmologie 181 – 3. Die Frage der sogenannten Schöpfungsordnungen 187.
12. Kapitel: Die Sünde ..... 189–204  
 1. Die Erfahrung der Sünde 189 – 2. Die kirchlich-traditionelle (orthodoxe) Lehre von der Sünde 194 – 3. Zur Kritik der traditionellen Lehre von der Sünde 197.
13. Kapitel: Der Mensch als Ebenbild Gottes ..... 205–215  
 1. Die Bedeutung der Lehre von der Gottebenbildlichkeit und ihr Schriftgrund 205 – 2. Zur Geschichte des Begriffs in der Kirche 208 – 3. Kritische Sichtung des Begriffs 211.
14. Kapitel: Die Bewahrung des Menschen unter dem Gesetz ..... 215–233  
 1. Die Erhaltung des Sünders 215 – 2. Das Ringen in der Kirche um die Entschränkung des Gesetzes 219 – 3. Die Religion 225.

## ZWEITER HAUPTTEIL

15. Kapitel: Das Evangelium ..... 234–246  
 1. Die Dominanz des Evangeliums 234 – 2. Die Erwählung 235 – 3. Die Erwählungslehre im geschichtlichen Wandel 237 – 4. Kritische Sichtung der Tradition 241 – 5. Die Erwählung als Evangelium 243.

## IV. JESUS CHRISTUS, GESCHICHTE UND GEGENWART

*(Christologie)*

16. Kapitel: Von der Erkenntnis Jesu Christi ..... 247–276  
 1. Die Mitte des christlichen Glaubens und die Erschwerung der christologischen Rechenschaft 247 – 2. Die vorkritische kirchliche Christologie – Das orthodoxe Schema 256 – 3. Wahrer Gott und wahrer Mensch 261 – 1. Exkurs: Das Problem der Jungfrauengeburt 263 – 2. Exkurs: Das Problem der Präexistenz Christi 266.

17. Kapitel: Jesus Christus und die Geschichte (Die Frage nach dem historischen Jesus) .....	276–285
18. Kapitel: Das Kreuz Christi .....	285–306
1. Das Wort vom Kreuz als Mitte der christlichen Botschaft 285 –	
2. Zur Geschichte der Lehre von der Versöhnung 289 – 3. Das	
Kreuz Christi als Ende 295 – 4. Das Kreuz als Versöhnung 298.	
19. Kapitel: Der erhöhte Herr (Christus praesens) .....	306–323
1. Der Erhöhte 306 – 2. Das Osterproblem 310 – 3. Theologia	
crucis und Ostern 317 – 4. Die Himmelfahrt Christi 320.	

## V. DAS REICH CHRISTI

### (Soteriologie)

20. Kapitel: Das königliche Amt Christi .....	323–338
Vorbemerkung 323 – 1. Christi geistliche Herrschaft 325 – 2. Die	
Herrschaft Christi durchs Wort 331 – 3. Einheit und Vielfalt der	
Gnade 335.	
21. Kapitel: Die Siegel unserer Berufung: Die Taufe .....	339–360
1. Die Heilsbedeutung der Taufe 339 – 2. Der Ursprung der	
Taufe 346 – 3. Dogmatische Fragen der Taufpraxis 349.	
Zusatz: Zum Begriff des Sakraments 354.	
22. Kapitel: Die Zusicherung unserer Versöhnung: Das Abendmahl ....	360–385
1. Das Abendmahl in der gegenwärtigen Gemeinde 360 – 2. Der	
Ursprung des Abendmahles 364 – 3. Die kirchliche Problematik 371	
– 4. Der Sinn des Abendmahles 376 – 5. Dogmatische Fragen der	
Abendmahlspraxis 379.	
23. Kapitel: Das Leben des Christen in der Welt – Die Rechtfertigung ..	385–404
1. Der christliche Glaube und die Realität dieser Welt 385 – 2. Die	
Problematik der Rechtfertigungslehre 393 – 3. Der rechtfertigende	
Glaube als Freiheit – Zugänge zur Ethik 400.	

## DRITTER HAUPTTEIL

### VI. DER HEILIGE GEIST

#### (Pneumatologie)

24. Kapitel: Spiritus Creator .....	405–421
1. Der Weg der Geistlehre durch die Dogmengeschichte 405 – 2. Das	
biblische Zeugnis vom Heiligen Geist 409 – 3. Neue Schöpfung 415.	
25. Kapitel: Die Gaben des Geistes .....	421–431
1. Die Gabe des Geistes und der Enthusiasmus 421 – 2. Geistes-	
gaben 426 – 3. Der Geist und die Gemeinde 429.	
26. Kapitel: Gottes Geist und menschlicher Geist .....	431–440
1. Die anthropologische Frage 431 – 2. Der Geist als menschliche	
Möglichkeit 433 – 3. Der Geist als göttliche Wirklichkeit 436.	

## VII. DIE CHRISTLICHE HOFFNUNG

*(Eschatologie)*

27. Kapitel: Ursprung und Überlieferung der Eschatologie .....	441–462
1. Der Ursprung der Eschatologie 441 – 2. Endgeschichte und Apokalyptik 446 – 3. Die kirchliche Überlieferung der Eschatologie 450 – 4. Die vier eschatologischen Häresien 454 – Schlußwort zur Darstellung der eschatologischen Überlieferung 462.	
28. Kapitel: Kritik der eschatologischen Tradition .....	462–477
1. Das Bedürfnis nach Kritik 462 – 2. Die Bausteine der Eschatologie 465 – 3. Die Fiktion einer überschaubaren Heilsgeschichte 468 – 4. Die Auflösung der partikularen Eschatologie 469 – 5. Die Erfüllung der Verheißung als Krise der Eschatologie 471 – 6. Die Ausscheidung der kosmologischen Eschatologie 475.	
29. Kapitel: Die christliche Hoffnung .....	477–501
1. Gebrochene Eschatologie und christliche Hoffnung 478 – 2. Der Sinn der Geschichte und die Vollendung des Reiches Gottes 485 – 3. Sterben und ewiges Leben 491 – a) Der Tod 492 – b) Die Auferstehung 494 – c) Das letzte Gericht 499 – d) Das ewige Leben 500.	

## EPILEGOMENA

30. Kapitel: Die Lehre von der Kirche (Ekklesiologie) .....	502–532
Vorbemerkungen über den Ort der Kirchenlehre in der Dogmatik 502 – 1. Fragen des Ursprunges. Zur Geschichte der Kirchenidee 503 – 2. Das protestantische Problem 511 – 3. Sichtbare und unsichtbare Kirche 520 – 4. Einheit und Zukunft der Kirche 527.	
Register .....	533–543
Namenregister .....	535–539
Sachregister .....	539–543